

Modulhandbuch

Lehramt Sozialwissenschaften

Universität Siegen
Philosophische Fakultät

(Stand: 10.05.2013)

- **Master Sozialwissenschaften für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen (HRGe)**

Übersicht

MEd SW-HRGe-M 1: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik
Fachdidaktisches Seminar (ökonomische Bildung)
Schulmanagement <i>oder</i> Competition Policy
Management und Märkte <i>oder</i> Mikroökonomie II

MEd SW-HRGe-M 2: Praxissemester und fachdidaktische Perspektiven
PS-Vorbereitungsseminar
PS-Begleitseminar

MEd SW-HRGe-M 3: Aufbaumodul Politikwissenschaft/Soziologie
Seminar I
Seminar II

MEd SW-HRGe-M 4: Masterarbeit

MEd HRGe-M 1: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MEd HRGe-M 1	270 h	9 LP	1./2. Sem. (WS) 1./2. Sem. (SS) ¹	Jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße	
	1.1 Fachdidaktisches Seminar (ökonomische Bildung)	2 SWS / 22,5 h	112,5 h	20	
	1.2 Schulmanagement oder Competition Policy	2 SWS / 22,5 h			
	1.3 Management und Märkte oder Mikroökonomie II	2 SWS / 22,5 h			
	1.4 Modulabschlussprüfung in 1.3		90 h		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	1.1 Fachdidaktisches Seminar (ökonomische Bildung): Studierende transferieren fachwissenschaftliche Themen und Probleme in fachdidaktische Fragestellungen, planen hierzu innovative Lehr-Lernsequenzen und Materialien und reflektieren ihre Ergebnisse im Anwendungskontext.				
	1.2 Schulmanagement: Sie können Führungsverhalten kritisch reflektieren und zur Sicherung der Qualität von Schule ein umfangreiches Methodenrepertoire erarbeiten und haben darüber hinaus basale Kenntnisse zur Leitung von Schule als „Betrieb“. Competition Policy: Sie können wirtschaftspolitische Eingriffe des Staates begründen, erläutern und wohlfahrtstheoretisch bewerten, Modelle der öffentlichen Wahl (Public Choice) auf Bürokratie und staatliches Verhalten anwenden, Modelle der Institutionenökonomik auf wirtschaftspolitische Fragen anwenden, Ziele, Mittel und Zielkonflikte der Wirtschaftspolitik beschreiben.				
	1.3 Management und Märkte: Die Studierenden werden mit den grundlegenden Herausforderungen und Lösungskonzeptionen zu einem integrativen Wirtschaftshandeln in Unternehmen in einem Marktumfeld vertraut gemacht. Sie sollen in die Lage versetzt werden, die entstehenden Probleme bei der Gestaltung und Umsetzung wirtschaftlichen Handelns zu erkennen und zu verstehen. Theoretische Grundlage ist die „Mehrebenen-Governance“, die Steuerungs- und Regelungssysteme sowohl auf volkswirtschaftlichen als auch betriebswirtschaftlichen Betrachtungsebenen vereint. Zielsetzung der Veranstaltung ist die wirtschaftsdidaktisch unterlegte Einführung in moderne politischökonomische und betriebswirtschaftlich-ökonomische Ansätze der Erklärung modernen Wirtschaftens. Gleichzeitig wird hier die explizite Integration des gesamten Lehrangebotes des Masterprogramms für die Studierenden erfolgen. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz, Präsentationskompetenz, Portfoliomethode etc.) Mikroökonomie II: Die Studierenden können Unternehmensentscheidungen mit der mikroökonomischen Produktionstheorie analysieren, die wichtigsten Marktformen modellieren und wohlfahrtstheoretisch bewerten, unterschiedliche Oligopolmodelle anwenden und miteinander vergleichen.				

¹ Die Angabe WS oder SS bezieht sich auf das Semester, in dem das Praxissemester absolviert wird. Davon ist die Lage der übrigen Module abhängig.

3	<p>Inhalte</p> <p>1.1 Fachdidaktisches Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das fachdidaktische Seminar greift Fragen der Wirtschaftspolitik bzw. des Schulmanagements auf und diskutiert diese unter fachdidaktischen Fragestellungen.
	<p>1.2 Schulmanagement :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulentwicklung, Autonomie und selbständige Schule • Grundfragen des Managements • Managementsprozesse • Management und Schule • Organisation und Führung <p>Competition Policy:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wohlfahrtstheoretische Grundlagen • Marktversagen und Staatsversagen • Ökonomische Theorie der Politikwissenschaft • Neue Institutionenökonomie • Ziele und Zielbeziehungen in der Wirtschaftspolitik <p>1.3 Management und Märkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Integrativer Überblick über „Management und Märkte“ • Institutionalisierung ökonomischer Organisationen • Mehrebenen-Governance: Public Governance, Economic Governance, Corporate Governance • Steuerung ökonomischer Interdependenzen • Legitimation wirtschaftlicher Akteure • Die Machbarkeit ökonomischen Wandels. • Didaktische Implementierung verschiedener schulrelevanter Themen im Rahmen des Seminars möglich. <p>Mikroökonomie II:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Produktionstheorie • Vollständige Konkurrenz • Monopol • Oligopol
4	<p>Lehrformen</p> <p>1.1: Seminar 1.2: Vorlesung 1.3: Vorlesung</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>keine</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Modulabschließende Prüfungsleistung: Klausur (60min) Studienleistungen: Klausuren (max. 30 min)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Regelmäßige, durch erfolgreich absolvierte Studienleistungen dokumentierte, Teilnahme sowie erfolgreich bestandene modulabschließende Prüfungsleistung im Modulelement 1.3 Competition Policy oder Mikroökonomie II (s. Prüfungsformen).</p>
8	<p>Verwendung des Moduls</p> <p>Master Sozialwissenschaften für das Lehramt GHRe. Modulelemente werden in anderen Lehramtsstudiengängen der Sozialwissenschaften eingesetzt.</p>

9	Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Schuhen/Schlösser/Schuhen
11	Sonstige Informationen Pflichtmodul

MEd HRGe-M 2: Praxissemester und fachdidaktische Perspektiven					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MEd HRGe-M 2	240 h	8 LP	2./3. Sem. (WS) 1./2./3. Sem. (SS) ²	Jedes Semester	2-3 Semester
1	Lehrveranstaltungen 2.1 PS-Vorbereitungsseminar 2.2 PS-Begleitseminar 2.3 Modulabschlussprüfung in 2.2	Kontaktzeit 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	Selbststudium 135 h 60 h	Geplante Gruppengröße 20	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Vertrautheit mit allgemeinen und stufenspezifischen fachdidaktischen Theorien, Konzepten, Modellen und Diskussionen und mit Fragen der praktischen Umsetzung • Vertiefte Kompetenz zur theoriegeleiteten fachdidaktischen Analyse, Planung und Reflexion von stufenbezogenen historischen Lehr- und Lernprozessen bzw. -projekten • Aufgeschlossenheit für moderne Unterrichtskonzepte und -verfahren • Einblick in aktuelle fachwissenschaftliche Entwicklungen im Bereich einschlägiger Themen für den Unterricht im Fach Sozialwissenschaften • Vertiefte Kompetenzen, den bildenden Gehalt und die lebensweltliche Bedeutung aktueller fachwissenschaftlicher Themen im Hinblick auf die Gestaltung des Sozialwissenschaftsunterrichts zu analysieren und zu beurteilen • Fähigkeit, selbstständig neue, für das Unterrichtsfach relevante Entwicklungen der Disziplin zu erschließen • Fähigkeit, Situationen des sozialwissenschaftlichen Lernens im Hinblick auf Fragen der reflektierten Koedukation, der interkulturellen Bildung sowie der Qualitätssicherung zu analysieren, zu planen und zu beurteilen • Erfahrungsgestützte Vertrautheit mit Konzepten des „Forschenden Lernens und Lehrens“ 				
3	Inhalte Fachdidaktik Sozialwissenschaften				
4	Lehrformen Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Prüfungsleistung: Modulbezogene Hausarbeit in 2.2 (PS-Begleitseminar): Ein Teil der Prüfungsleistung bezieht sich auf das Modul, ein weiterer Teil hat einen direkten Bezug zum Praxissemester. Für jeden der beiden Prüfungsteile wird eine gesonderte Note vergeben. Die Note für den Prüfungsteil mit direktem Bezug zum Praxissemester geht, entsprechend den Vorgaben der Ordnung für das Praxissemester, in die Gesamtnote für das Praxissemester ein. Studienleistung: Referat oder äquivalente Leistung gemäß § 7 der MA-FsB HRGe Über Prüfungsformen entscheidet der/die Modulverantwortliche.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen sowie Bestehen der modulbezogenen Prüfungsleistung.				
8	Verwendung des Moduls Master Sozialwissenschaften für das Lehramt HRGe				
9	Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote				

² Die Angabe WS oder SS bezieht sich auf das Semester, im dem das Praxissemester absolviert wird. Davon ist die Lage der übrigen Module abhängig.

	Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Schuhen/Zimmermann/Grassl und weitere Lehrende der Politischen und Ökonomischen Bildung
11	Sonstige Informationen Pflichtmodul

MEd HRGe-M 3: Aufbaumodul Politikwissenschaft/Soziologie (Wahlpflicht)					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MEd- HRGe-M 3	270 h	9 LP	1. Sem. (WS) 1./3. Sem. (SS) ³	Jährlich	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 3.1 Seminar 1 3.2 Seminar 2 3.3 Modulabschlussprüfung in 3.1 o. 3.2	Kontaktzeit 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	Selbststudium 225 h 90 h	Geplante Gruppengröße 20	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe jeweilige Modulbeschreibung.				
3	Inhalte Die Studierenden wählen aus den folgenden Modulen eines aus (es müssen immer ganze Module belegt werden): M3-WMa Konzepte und Probleme der Sozialwissenschaften M3-WMb Soziologische und politische Theorie M3-WMc Politische Akteure und Prozesse M3-WMd Kommunikation, Identitäten, Kulturen M3-WMe Sozialstruktur				
4	Lehrformen Siehe jeweilige Modulbeschreibung				
5	Teilnahmevoraussetzungen Siehe jeweilige Modulbeschreibung				
6	Prüfungsformen Siehe jeweilige Modulbeschreibung. Über Prüfungsformen entscheidet der/die Modulverantwortliche.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Siehe jeweilige Modulbeschreibung				
8	Verwendung des Moduls Siehe jeweilige Modulbeschreibung				
9	Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Siehe jeweilige Modulbeschreibung				
11	Sonstige Informationen				

³ Die Angabe WS oder SS bezieht sich auf das Semester, im dem das Praxissemester absolviert wird. Davon ist die Lage der übrigen Module abhängig.

MEd HRGe-M 3a: Konzepte und Probleme der Sozialwissenschaften					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MEd- HRGe-M 3a	270 h	9 LP	1. Sem. (WS) 1./3. Sem. (SS) ⁴	Jährlich	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 3.1a Seminar 1 3.2a Seminar 2 3.3a Modulabschlussprüfung in 3.1a o. 3.2a	Kontaktzeit 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	Selbststudium 135 h 90 h	Geplante Gruppengröße 20	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden haben: <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse über aktuelle theoretische Diskussionen und Konzepte in der Soziologie und der Politikwissenschaft • vertiefte Kenntnisse über methodologische Probleme in den Sozialwissenschaften • die Fähigkeit, die Annahmen, Begrifflichkeiten und Thesen der aktuellen Theoriediskussion zu erörtern und zu kritisieren • die Fähigkeit, spezifische methodologische Probleme in der Forschung beispielhaft zu skizzieren und Lösungsvorschläge zu diskutieren. 				
3	Inhalte Theorien, Ansätze und ausgewählte Probleme; Wissenschaftstheorie				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Modulabschließende Prüfungsleistung: Schriftlich ausgearbeitetes Referat, Hausarbeit oder äquivalente Leistungen gemäß § 7 der MA-FsB HRGe Studienleistung: Qualifizierte mündliche Teilnahme oder äquivalente Studienleistungen gemäß § 7 der MA-FsB HRGe				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten bestandene Studienleistungen sowie die bestandene Prüfungsleistung (s. Prüfungsformen).				
8	Verwendung des Moduls Master Sozialwissenschaften für das Lehramt Gym/Ge; HRGe; BK Masterstudiengang Medien und Gesellschaft Masterstudiengang Sozialwissenschaften				
9	Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Strünck Lehrende: Lahusen/Ludwig-Mayerhofer/Schittenhelm/Strünck				
11	Sonstige Informationen Über Prüfungsformen entscheidet der/die Modulverantwortliche.				

⁴ Die Angabe WS oder SS bezieht sich auf das Semester, in dem das Praxissemester absolviert wird. Davon ist die Lage der übrigen Module abhängig.

MEd HRGe-M 3b: Soziologische und politische Theorie					
Kennnummer M.Ed- HRGe-M 3b	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studiensemester 1. Sem. (WS) 1./3. Sem. (SS) ⁵	Häufigkeit des Angebots Jährlich, kompakt (einsemestrig) oder sequentiell (zweitemestrig)	Dauer 1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 3.1b Seminar 1 3.2b Seminar 2 3.3b Modulabschluss- prüfung 3.1b o. 3.2b	Kontaktzeit 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	Selbststudium 135 h 90 h	Geplante Gruppengröße 20	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden haben <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten soziologischen / politischen Theorie(schule)n • Kenntnisse zur Ideengeschichte ausgewählter soziologischer / politischer Theorien • die Fähigkeit, aktuelle und historische Phänomene in Gesellschaft und Politikwissenschaft mithilfe der behandelten Theoriekonzepte zu reflektieren und zu analysieren • die Fähigkeit, das analytische Potential ausgewählter soziologischer / politischer Theorien und Konzepte fundiert zu bewerten und zu vergleichen 				
3	Inhalte Ausgewählte soziologische Theorien, ausgewählte politische Theorien, Ideengeschichte, Theorievergleich				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Modulabschließende Prüfungsleistung: Schriftlich ausgearbeitetes Referat, Hausarbeit oder äquivalente Leistungen gemäß § 7 der MA-FsB HRGe Studienleistungen: Qualifizierte mündliche Teilnahme oder äquivalente Studienleistungen gemäß § 7 der MA-FsB HRGe				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Studienleistungen sowie die bestandene Prüfungsleistung (s. Prüfungsformen).				
8	Verwendung des Moduls Master Sozialwissenschaften für das Lehramt Gym/Ge; HRGe; BK Masterstudiengang Medien und Gesellschaft Masterstudiengang Sozialwissenschaften				
9	Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: N.N. Nachfolge Paul Lehrende: Nachfolge Paul/Lahusen/Klatetzki/N.N. (Nachfolge Marschall)/Baringhorst u.a. Lehrende der Soziologie und der Politikwissenschaft				

⁵ Die Angabe WS oder SS bezieht sich auf das Semester, im dem das Praxissemester absolviert wird. Davon ist die Lage der übrigen Module abhängig.

11	Sonstige Informationen Über Prüfungsformen entscheidet der/die Modulverantwortliche.
----	--

MEd HRGe-M 3c: Politische Akteure und Prozesse					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MEd HRGe-M 3c	270 h	9 LP	1. Sem. (WS) 1./3. Sem. (SS) ⁶	Jährlich, kompakt (einsemestrig) oder sequentiell (zweitemestrig)	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße	
	3.1c Seminar 1	2 SWS / 22,5 h	135 h	20	
	3.2c Seminar 2	2 SWS / 22,5 h			
	3.3c Modulabschlussprüfung in 3.1c o. 3.2c		90 h		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse über die politischen Akteure sowie deren Funktionen im deutschen politischen System (organisierte Interessen, Parteien und Parteiensystem, Wahlen, Föderalismus, Kommunen). • Kenntnisse und Fähigkeiten, die es ermöglichen unter Rückgriff auf einschlägige Differenzierungen und Modelle • Politische Prozesse in verflochtenen Systemen zu analysieren, • gesellschaftliche Probleme zu analysieren, • Politikwandel zu analysieren und zu verstehen. 				
3	Inhalte				
	Lobbyismus, politischer Protest, Parteien und Parteiensysteme, Partizipation und Demokratisierung				
4	Lehrformen				
	Seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten, Gruppenarbeiten				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	keine				
6	Prüfungsformen				
	Modulabschließende Prüfungsleistung: Schriftlich ausgearbeitetes Referat, Hausarbeit oder äquivalente Leistungen gemäß § 7 der MA-FsB HRGe Studienleistungen: Qualifizierte mündliche Teilnahme oder äquivalente Studienleistungen gemäß § 7 der MA-FsB HRGe				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	bestandene Studienleistungen sowie die bestandene Prüfungsleistung (s. Prüfungsformen).				
8	Verwendung des Moduls				
	Master Sozialwissenschaften für das Lehramt Gym/Ge; HRGe; BK Masterstudiengang Medien und Gesellschaft Masterstudiengang Sozialwissenschaften				
9	Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote				
	Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
	Modulbeauftragter: Spier Lehrende: Baringhorst/Spier/Strünck/Kaiser				

⁶ Die Angabe WS oder SS bezieht sich auf das Semester, im dem das Praxissemester absolviert wird. Davon ist die Lage der übrigen Module abhängig.

11	Sonstige Informationen Über Prüfungsformen entscheidet der/die Modulverantwortliche.
----	--

MEd HRGe-M 3d: Kommunikation, Identitäten und Kulturen					
Kennnummer MEd HRGe-M 3d	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studiensemester 1. Sem. (WS) 1./3. Sem. (SS) ⁷	Häufigkeit des Angebots Jährlich, kompakt (einsemestrig) oder sequentiell (zweitemestrig)	Dauer 1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 3.1.d Seminar 1 3.2.d Seminar 2 3.3d Modulabschluss- prüfung in 3.1d o. 3.2d	Kontaktzeit 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	Selbststudium 135 h 90 h	Geplante Gruppengröße 20	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der politischen Kulturforschung benennen und anwenden können • die Bedeutung der politischen Kultur für europäische wie außereuropäische Demokratien erläutern können • den Wandel politischer Kultur in Deutschland seit 1871 charakterisieren und erklären können • die Rolle medial vermittelter Kommunikation für die Entstehung kollektiver Identitäten erläutern und an ausgewählten Beispielen analysieren können • die Bedeutung des medialen Wandels für den Wandel politischer Kulturen charakterisieren können 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsgegenstände und Methoden der politischen Kulturforschung • Analyse des Wandels politischer Kulturen in Deutschland • Analyse politischer Kulturen im internationalen Vergleich • Theorien der Entstehung kollektiver Identität • Medienwandel und Veränderungen politischer Kulturen • Medien und kollektive Identitäten 				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Modulabschließende Prüfungsleistung: Schriftlich ausgearbeitetes Referat, Hausarbeit oder äquivalente Leistungen gemäß § 7 der MA-FsB HRGe Studienleistungen: Qualifizierte mündliche Teilnahme oder äquivalente Studienleistungen gemäß § 7 der MA-FsB HRGe				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten bestandene Studienleistungen sowie die bestandene Prüfungsleistung (s. Prüfungsformen).				
8	Verwendung des Moduls Master Sozialwissenschaften für das Lehramt Gym/Ge; HRGe; BK Masterstudiengang Medien und Gesellschaft Masterstudiengang Sozialwissenschaften				

⁷ Die Angabe WS oder SS bezieht sich auf das Semester, im dem das Praxissemester absolviert wird. Davon ist die Lage der übrigen Module abhängig.

9	Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Baringhorst Lehrende: Baringhorst/Nuy/Lahusen/Nachfolge Paul
11	Sonstige Informationen Über Prüfungsformen entscheidet der/die Modulverantwortliche.

MEd HRGe-M 3e: Sozialstruktur					
Kennnummer MEd- HRGe-M 3e	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studiensemester 1. Sem. (WS) 1./3. Sem. (SS) ⁸	Häufigkeit des Angebots Jährlich, kompakt (einsemestrig) oder sequentiell (zweitemestrig)	Dauer 1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 3.1e Seminar 1 3.2e Seminar 2 3.3e Modulabschluss- prüfung in 3.1e o. 3.2e	Kontaktzeit 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	Selbststudium 135 h 90 h	Geplante Gruppengröße 20	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden haben <ul style="list-style-type: none"> • fundierte Kenntnisse über theoretische und empirische Forschungen zu einzelnen Themen (Armut, Familie, Soziale Ungleichheit, Bildung, Migration) im Themenbereich Sozialstruktur (unter anderem auch Länder und/oder Kulturen vergleichend). • die Fähigkeit, Forschungsarbeiten unter theoretischen und empirischen Gesichtspunkten zu beurteilen. 				
3	Inhalte Bildung, Arbeit und Arbeitsmarkt, Migration und Integration, Familie und andere private Lebensformen, Sozialstrukturanalysen, soziale Ungleichheit				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Modulabschließende Prüfungsleistung: Hausarbeit, schriftlich ausgearbeitetes Referat oder äquivalente Leistung gemäß § 7 der MA-FsB HRGe Studienleistungen: Qualifizierte mündliche Teilnahme oder äquivalente Studienleistungen gemäß § 7 der MA-FsB HRGe				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten bestandene Studienleistungen sowie die bestandene Prüfungsleistung (s. „Prüfungsformen“)				
8	Verwendung des Moduls Master Sozialwissenschaften für das Lehramt Gym/Ge; HRGe; BK Masterstudiengang Medien und Gesellschaft Masterstudiengang Sozialwissenschaften				
9	Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Kutzner Lehrende: Lahusen/Strünck/Baringhorst/Schittenhelm/Wendt/Meyer/Behrend/Weiß und andere Lehrende der Lehrereinheit „Sozialwissenschaften“				

⁸ Die Angabe WS oder SS bezieht sich auf das Semester, im dem das Praxissemester absolviert wird. Davon ist die Lage der übrigen Module abhängig.

11	Sonstige Informationen Über Prüfungsformen entscheidet der/die Modulverantwortliche.
----	--

MEd HRGe-M 4: Masterarbeit					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MEd HRGe-M 5	600 h	20 LP	4. Semester	Jedes Semester	15 Wochen
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit keine	Selbststudium 600 h	Geplante Gruppengröße keine	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Die Masterarbeit soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine sozialwissenschaftliche Problemstellung selbständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. • Kompetenzen: Themenfindung, Präzisierung der Fragestellung, Formulierung forschungsleitender Annahmen, Entwicklung eines theoretischen Bezugsrahmens und/oder eines methodischen Vorgehens, Umsetzung des theoretischen und/oder empirischen Programms, Redaktion des Textes. 				
3	Inhalte Die fachlichen Inhalte der Masterarbeit sind abhängig vom gewählten Thema.				
4	Lehrformen Quellen- und Textarbeit, Recherche, wissenschaftliches Schreiben				
5	Teilnahmevoraussetzungen Die Zulassungsvoraussetzungen zur Masterarbeit sind in der Prüfungsordnung für das Masterstudium im Lehramt an der Universität Siegen geregelt.				
6	Prüfungsformen Anfertigen einer schriftlichen Masterarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Die Masterarbeit muss mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet worden sein.				
8	Verwendung des Moduls Master Sozialwissenschaften für das Lehramt HRGe				
9	Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote Die Note der Masterarbeit geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamtnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Dozentinnen und Dozenten der beteiligten Fächer				
11	Sonstige Informationen keine				